



Ein herzliches WILLKOMMEN dir und ein spätes HALLO, verbunden mit besten Wünschen für dich für ein erfülltes und gesegnetes 2015.

FRIEDENSARBEIT

NEWS(b)Lätter an LichtMess 2015

Das Jahr begann für viele arg stürmisch, viele – oft schmerzhaft Bewegungen, die uns an Leib, Seele und Geist bestürmten ... und auch auf unserer geliebten Erde zeigen sich viele kriegerische Auseinandersetzungen. Es fällt schwer, in ihnen Frieden, Stille und Liebe zu erkennen oder gar zu erleben oder auch nur einen Funken SINN darin zu sehen ... dass diese entZÜNDUNGEN Frieden in sich tragen, einen Frieden, der in uns selbst anbrechen möchte, es aber noch nicht kann, weil wir alte Wunden und alten Schmerz immer noch gegen uns selbst richten und uns damit um die ersehnte innere erFÜLLung bringen ... wie kann man das sehen, wenn wir uns von Angst, Schmerz und Zorn beherrscht fühlen? ... es sind mehr Fragen als

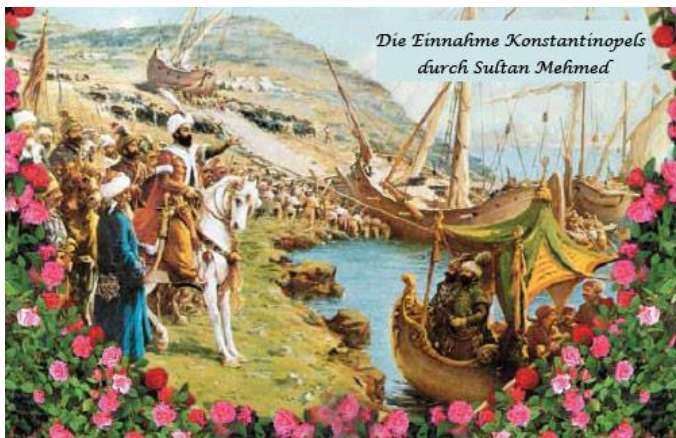
Antworten ... oft fehlt uns in solchen Augenblicken der rechte BLICK für das Wesentliche, für die von uns erhoffte richtige HANDlung ... wir wollen tun, doch wir wissen nicht, was zu tun ist, was das Rechte sein kann ... wie wir all die Brände löschen sollen um uns herum und dabei übersehen wir nur zu oft den Brand, die entZÜNDUNG in uns selbst.

Der Januar war für mich wie ein SabbatMonat mit arg beschränktem, äußerem Tun. Ich habe viele Gespräche mit meiner Freundin geführt in dieser Zeit und dabei viel gemalt ... von außen betrachtet sah es aus als widmete ich unglaublich viel Zeit meiner Freundin. Doch das Ergebnis spricht eine andere Sprache. Diese, in meinen Augen scheinbar wenig arbeitsreiche Zeit, hat viel in mir selbst bewegt und aufgedeckt ... die Nachmittage waren ungeplant ausgefüllt mit erforschen und erkennen, von dem, was vielleicht wirklich WESEN-tlich sein könnte in meinem Leben ... **allem Erkennen lag eines zugrunde:** der FRIEDEN beginnt in mir selbst, Frieden erzeuge ich, indem ich in mir selbst aufräume und dabei meine KräfteFesseln – die meinem Schmerz, meiner Angst, meinem Zorn innewohnen – neu ergreife und so sprengte, dass ich ihre innewohnende Kraft zu konstruktiven Mitarbeitern in meinem Leben mache. Diese Sprengkraft wird so zu einer KRAFT, die alles im Außen mit sich verändert.

... meine Freundin kam in Schwäche zu uns und diese Schwäche hat etwas sehr, sehr Starkes in uns beiden zum Vorschein gebracht: die Erkenntnis über ein ewiges Ringen um Frieden in uns selbst und so auch in der Welt ... Was, so fragten wir uns, wenn wir nur dieses eine Tun verfolgen

müssen und dadurch den ersehnten Frieden in uns selbst erzeugen??? ... Was, wenn jeder einzelne von uns nur dies EINE zu seinem Ziel machte: **FRIEDEN in sich selbst zu erschaffen?** ... Welche grandiose Veränderung für unsere Welt! ... Dieses Bild hatte eine sehr starke Strahlkraft in uns. ... Es ist beileibe nicht neu: mit genau dieser Botschaft kam Jesus vor über 2.000 Jahren zu uns auf die Welt und wie viele ent**ZÜNDUNGEN** sind seither über den Erdball gefegt, im Namen dessen, der Frieden verkündete, predigte und suchte in den Mensch zu verankern ... wie viel Irrläufe haben wir allesamt hinter uns und nun er**SCHEINT** diese kriegerische Geschichte wieder mitten unter uns – diesmal im Namen Allahs, was so gesehen auch schon egal ist ... die Balken in unseren eigenen Augen - unseren Seelenfenstern - sollten sie uns nicht in dieser Zeit „der Dorn im Auge“ sein, den wir auszureißen in Betracht ziehen sollten, frage ich mich. ... wie erschaffe ich den erwünschten FRIEDEN in meinem Umfeld? – indem ich ihn in mir selbst erschaffe? ... Das Leben hat mir dafür mit meiner neuen Arbeit ein reiches Feld beschert. Schule reformieren kann auch auf diese Weise geschehen ☺ ... meine innere Empörung zu erkennen und zu besänftigen und dann zu tun, was ich tun kann ... allen meine Liebe zu schenken, auch denen, deren Tun mich empört, war die äußere und äußerste Herausforderung im Januar für mich ... und glaubt mir, dabei ging ich durch mein eigenes Fegefeuer der Gefühle, ehe FRIEDEN und LIEBE entstanden sind und der Schmerz in mir nicht mehr die Empörung dahin schreien und rechten wollte, wo ich die Ursache sah ... im Anderen! Meine Freundin hat mich auf wertvolle Gaben in mir aufmerksam gemacht, die allein ausreichen, etwas im anderen auf berührende Weise zu bewegen: meine Bilder und mein Mitfühlen können und das Zeigen meiner Gefühle ... ich war sprachlos! ... Also vertraute ich, dass das Zeigen meiner Gefühle, etwas bewegt im anderen, dass das Malen das seinige dazu beiträgt und - es ist gelungen! - in meinem kleinen Kreise!

Sei willkommen, 3 Tage nach **LICHTMESS**, am **5. Februar** zu einem **FriedensRitual**



oft auf durch seine Lebendigkeit, doch nichts und niemand kann dieses Sprudeln stoppen. Wenn ich seine Mutter sehe oder spreche, dann weiß ich, dass sie die Ursache ist, dass er heiter bleiben kann, ohne sich zu verbiegen. Welche Schönheit, welches Geschenk, das ich durch ihn erleben darf: Wir selbst halten es in unseren Händen, wie unsere Kinder die Stürme des Lebens überstehen! ...

Was derzeit in Syrien, einem Teil des alten Persiens (der Heimat der Märchen aus 1001 Nacht) geschieht, berührt mich zutiefst und lässt mein Herz weinen. Persien. Der Klang dieses Namens berührt mich seit Kindertagen. In „meiner“ Klasse erlebe ich einen kleinen Jungen aus Persien.

Ein sprudelnder, fröhlicher, lebendiger Quell der Freude. Er fällt



... also möchte ich mit euch - speziell für dieses Land - und in diesem Zusammenspiel für alle anderen Orte der Welt, wo der Wahnsinn derzeit seine Samen auswirft, ein Friedensritual gestalten. Wir gehen nicht an den Rhein dabei – doch ein kleines Feuer im Garten dafür ist vorgesehen! Indem wir uns diesem Land zuwenden geschieht auch in uns Heilsames, weil in uns selbst dieser Ort, der dringend FRIEDEN braucht, existiert.

Ab 17 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss zur Stärkung und pünktlich um 18.30 Uhr beginnen wir mit dem Heilkreis und Friedensritual.

Kosten: Du gibst nach deinem Ermessen + Vermögen.

... es folgen die nächsten **TERMINE in 2015:**

wöchentlich: **Kreatives Schätze heben am Donnerstag**



Früher saßen sie jeden Abend zusammen, unsere Vorfahren. Sie redeten! miteinander, erzählten sich Geschichten und flickten dabei ihre Schuhe, ihre Kleider, spannen, webten, sangen, werkten, knackten Nüsse, strickten und waren ganz bei sich, bei ihrem Tun oder den Geschichten. Sie reparierten dabei bestimmt nicht nur die Sachen unter ihren Händen, sondern auch ihre Seele und Herzen.

Heute können wir nur ahnen, was das Zusammensein für unsere Ahnen bedeutet haben mag. Vielleicht hast du Lust auf (d)ein kreatives Schätze heben und Dinge – im Außen wie im Innern - die ‚heil‘ gemacht werden wollen. Dann nimm dir (d)eine Zeit dafür:

Sei willkommen: Jeden Donnerstag ab 17 Uhr. Wir werkeln und ‚schwätzen‘ mindestens bis 21 Uhr, spätestens jedoch bis 22 Uhr. Einkehr und Aufbruch nach deinem Duktus.

Habe Vertrauen, dass alles zur rechten Zeit geschieht, egal, wann du kommst an diesem Abend, es geschieht, was für dich und jede/n Einzelne/n im Kreis wichtig ist. Ich begleite an diesem Abend die äußeren und inneren Prozesse dessen, was sich zeigen, gesehen und ans Licht gehoben werden möchte. Das kann auch einfach „nur“ ein Bild sein. Es ist ein sich spinnender und webender Prozess von Gestalten, Reparieren und Heilen und du wirst erleben, wie alles, was du unter deinen Händen und in deinem Herzen bewegst, zu etwas Besonderem, zu etwas Kunstvollem wird, zu etwas EinzigARTigem, das dich ausdrückt. Lass dich tragen und begleiten von Menschen, denen Ähnliches am Herzen liegt, es nun selbst in die Hand zu nehmen.

Wem nix zu werkeln einfällt, lässt sich inspirieren. Farben und Papier sind immer vorhanden. Es gibt Tee und Schmackerln. Gern auch Kaffee oder Kakao.

Danke an dieser Stelle an Christiane, Renate und Ute, die den langjährigen Geburtsprozess zu diesem neuen Donnerstag-Ereignis maßgeblich unterstützt haben.

Kosten: Du gibst nach deinem Ermessen.

monatlich: **PARTS-PARTY** – Kreative Aufstellungsarbeit nach Virginia Satir

Wenn du tiefer eintauchen willst, stehe ich wieder mit meiner Aufstellungs- und ProzessArbeit samstags für dich zur Verfügung - PARTS-PARTY nach Virginia Satir zur Integration von nicht angeeigneten oder ‚verloren gegangenen‘ Persönlichkeitsanteilen.



(nächstfolgende Termine sind: **28. Februar** und **28. März** (13 Uhr – ca. 19 Uhr))

Wer ein dringendes anderes Anliegen hat, kann diesen Tag gern auch dafür nutzen.

Die Teilnehmerzahl für Aufsteller ist auf 4 begrenzt. (Mehr schaffen wir zeitlich nicht).

Stellvertreter und Beobachter partizipieren von diesen Aufstellungen ebenfalls und können in größerer Anzahl erscheinen 😊

Kosten: Aufstellung mit eigenem Thema 80 – 120 €uro (nach eigenem Ermessen + Vermögen)
alle anderen Teilnehmer 20 - 40 €uro (nach eigenem Ermessen + Vermögen)

Ich grüße euch alle von Herzen und wünsche dir an dieser Stelle dies eine: möge Frieden in dein Herzen einkehren.



Ich freue mich auf DICH!

Nana Mara Susanne

Mögen alle Wesen auf dieser Welt glücklich und in Frieden sein.

PS: für alle, die das schon immer wissen wollten – oder auch nicht:

NANA – mein Name aus Kindheitstagen, wie ich mich selbst nannte bevor ich ICH sagen konnte und mich damit meinte.

Er drückt den kreativen Teil meines Wesens aus. (Ihr kennt sicherlich Nanu Nana 😊)

MARA – mein kosmischer Name, dem die Aufgabe der Erdheilerin zu Grunde liegt. Habe ich mir channeln lassen und auch das war gut so! ...

SUSANNE – so nannten mich meine Eltern und das haben sie gut gewählt. (heißt: die Lilie im Hebräischen)

zu eurer Entdannung: (← schöner Schreibfehler!)

Ihr dürft mich weiterhin Susanne nennen 😊 ... doch beim News(b)lättern sind irgendwie alle Teile beteiligt und in meiner Arbeit ebenso und deshalb fühlt sich diese Unterschreibung komplett für mich an am Ende eines jeden Briefes.

DANKE für dein FAIRständnis! 😊